

Erinnerung an die Jugend für die Jugend

Panik-Group Altenhaßlau spendet Erlös ihres „Revival-Abends“ für die evangelische Kirche

Linsengericht-Altenhaßlau (re). Der Freizeitclub Panik-Group Altenhaßlau hat dem Jugendleiter der evangelischen Kirchengemeinde Linsengericht, Michael Orgas, eine Spende von über 250 Euro übergeben. Von einem ortsansässigen Bestattungsinstitut erhielt der Jugendleiter aus den Händen von André Mann zusätzlich eine Spende über 80 Euro. 330 Euro kommen somit den Linsengerichter Jugendlichen zugute.

Die Erinnerung an die eigene Jugend war sozusagen Auslöser für die „Paniker“, etwas für die aktuellen Jugendlichen zu tun. Der Betrag ist der Löwenanteil des Erlöses und der Spenden aus einer vereinsinternen Feier. Die „Paniker“ hatten an ihrem 34. Geburtstag die frühere, freitagabendliche Disco, den sogenannten „Raum“,

in der Reinhardskirche Altenhaßlau zum zweiten Mal auferstehen lassen. Bei guter, alter Musik verbrachten die Mitglieder des Freizeitvereins und ein Großteil der früheren „Raum-Gänger“ einen stimmungsvollen Abend mit viel Spaß, noch mehr Erinnerungen und bester Unterhaltung.

Das Bestattungsinstitut spende-

te den Verkaufserlös einer Urne, die von den Konfirmanden des Jahrganges 2014/2015 gestaltet worden ist.

„Bei den Jugendlichen besteht der Wunsch nach einem Flachbild-Fernseher. Wir freuen uns sehr, dass die Spender uns dabei finanziell mit 330 Euro unter die Arme greifen“, sagte Jugendleiter Mi-

chael Orgas bei der Spendenübergabe sichtlich erfreut. Der Jugend- und der Teentreff wird immer mittwochnachmittags und mittwochsabends sowie freitagabends in der Reinhardskirche angeboten.

Nähere Informationen zu weiteren Terminen und Aktivitäten der Panik-Group gibt es im Internet unter www.panikgroup.de.



Michael Orgas (3. von rechts) freut sich über Geld für die Jugendarbeit.